



Marco Gröner (stehend, von links), Bastian Regli, Christian Schönbächler, Dominik Schibig, Nicola Joos, Martha Schuler, Toni Mettler, Ueli Bär, Stefan Kessler (sitzend, von links), Beda Schuler, Sandro Betschart (im Wasser, von links), Damian Zumkemi, Jürg Winterberg (im Boot von links), Ueli Luder und Herbert Ballat sammelten einiges an Unrat. Bilder: PD

Seeufer von Güsel befreit

Brunnen Bei einer gemeinsamen Seeputzaktion von TaWaS und Mitarbeitern der SZKB zusammen mit dem ZKRI kam einiges an Unrat zusammen.

Mitarbeitende der Schwyzer Kantonalbank und Mitglieder des Tauch- und Wassersportvereins Brunnen (TaWaS) reinigten mit Unterstützung des Zweckverbandes Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI) den Seegrund zwischen Schiffsstation und Bellevue in Brunnen. Bei dieser erfolgreichen Zusammenarbeit kam wieder einiger Unrat zusammen.

Unter der Leitung von TaWaS-Mitglied und SZKB-Mitarbeiter Marco Gröner trafen sich am vergangenen Samstag insgesamt 16 Taucher und Helfer, um im

Bereich des meistfrequentierten Seeufers im Kanton Schwyz eine Seeräumung durchzuführen. Für die Durchführung dieses Anlasses waren umfangreiche Vorarbeiten notwendig. So wurden in den Wochen davor die notwendigen Bewilligungen eingeholt, mehrere Vorbereitungstauchgänge absolviert und alle erforderlichen Meldungen gemacht. Die Sicherheit hatte für dieses Umweltprojekt oberstes Gebot.

Die Witterung am frühen Samstagmorgen war zwar sicher. Die Sicht unter

Wasser war aber wegen den starken Regenfällen sehr eingeschränkt. Trotzdem haben die Taucher mehrere Stunden unermüdlich den Seegrund nach Unrat abgesehen. Dabei konnten verrostete Gegenstände, Metallfässer, Gartenstühle, Flaschen und für die Umwelt besonders schädliche Kunststoffgegenstände geborgen werden. Unterstützt wurden die Taucher von der Besatzung auf dem Tauchboot «Gurkä» und den Helfern am Seeufer. Sie nahmen die geborgenen Gegenstände entgegen und entsorgten sie.

Nachdem zwar einiges an Unrat geborgen werden konnte, jedoch weit weniger als erwartet, durften alle Beteiligten zufrieden feststellen, dass der See in diesem Bereich erstaunlich sauber ist. Dieser Umstand ist bestimmt auch den vielen Umweltprojekten der letzten Jahre zu verdanken. So gilt es, weiter die Bevölkerung mit solchen Umweltaktionen zu sensibilisieren.

Eine nächste Gelegenheit dazu bietet der 3. Seeputztag am 17. September. (pd)